

LICHTHOF
THEATER

PERFORMING BACK

von SIMONE DEDE AYIVI

Eine zukünftige Erinnerungsperformance
zur deutschen Kolonialgeschichte

9. + 10. Okt. 2015
um 20.15 Uhr

Tickets: 18 € (erm. 12 €) // VVK an allen bekannten VVK-Stellen // Kartentelefon: 040 855 00 840 // LICHTHOF THEATER Mendelssohnstraße 15 B, 22761 Hamburg // www.lichthof-theater.de

Diese Veranstaltung wird ermöglicht durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ im Rahmen der Gastspielförderung Theater aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Kultur- und Kultusministerien der Länder.

Eine Veranstaltung der



Initiative Schwarze
Menschen in Deutschland
Regionale Gruppe Hamburg
isdhamburg@isdonline.de
<http://isdonline.de>

In Kooperation mit dem AK
Hamburg Postkolonial und
der AG Queer Studies
der Universität Hamburg

Gefördert von

 Zentrum
GenderWissen
Gemeinsame Kommission
Gender & Diversity der
Hamburger Hochschulen

 Rusch-Stiftung
Iris und Dr. Horst Rusch-Stiftung

 **pn** nationales
performance
netz

Veranstaltung im Rahmen von 30 Jahre Initiative Schwarze Menschen in Deutschland
- in Kooperation mit dem AK Hamburg Postkolonial und der AG Queer Studies Uni Hamburg -

PERFORMING BACK

9. + 10.10. 2015 um 20.15 Uhr

LICHTHOF Theater e.V. • Mendelssohnstraße 15 • 22761 Hamburg

Karten 18€ / 12€ / 8*€

(*Das 8 €-Ticket ist eine zusätzliche Vergünstigung, die nach eigenem Ermessen in Anspruch genommen werden kann. Es ist nur an der Abendkasse erhältlich.)

Reservierung: 040 / 855 00 840

VVK: lichthof-theater.de und comfortticket.de

Das LICHTHOF ist über einen Fahrstuhl zu erreichen. Rollstuhlfahrer*innenplätze vorhanden.
Leider keine barrierefreie Toilette!

Erinnerung ist keine Wellness-Oase, aber trotzdem eine Reise wert. Das schwere Erbe im Gepäck, besucht **Simone Dede Ayivi** das Gestern in den Städten von heute. Sie schreibt Postkarten von zu Hause in die Heimat und umgekehrt, um dem Vergessen gegenüberzutreten.

Performing Back ist eine künstlerische Auseinandersetzung mit der Kontinuität deutscher kolonialer Vergangenheit. Im Mittelpunkt der Performance steht Simone Dede Ayivis akribische Spurensuche im scheinbar unscheinbaren Stadtbild zwischen Autobahn und Schwänchenteich. Begleitet von den Stimmen Schwarzer deutscher Aktivist_innen und Kulturschaffender, bereist sie Orte ehemaliger Völkerschauen, Kolonialdenkmäler und koloniale Straßengebilde, berichtet von Widerstand und Visionen, gibt Ausblicke und Rückblicke.

Mit ihrer Kompilation aus vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Fundstücken hinterfragt Simone Dede Ayivi hegemoniale Formen der Geschichtsschreibung und dekonstruiert koloniale und rassistische Bilderwelten. Dabei sucht die Performerin nach neuen Formen einer postkolonialen Ästhetik.

Simone Dede Ayivi untergräbt die Theaterlandschaft mit Arbeiten aus Schwarzer Perspektive. Sie hat Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis an der Universität Hildesheim studiert und inszenierte danach u.a. am postmigrantischen Theater Ballhaus Naunynstraße.

Konzept und Performance: Simone Dede Ayivi

Sound & Musik: Katharina Kellermann

Raum & Kostüm: För Künkel

Video: Juliane Kremberg

Licht: Anahí Pérez

Dramaturgie: Philipp Khabo Koepsell

Assistenz: Caroline Froelich und Mirjam Pleines

Produktionsleitung: ehrliche arbeit – freies kulturbüro

Trailer vimeo.com/112166762

Facebook Event www.facebook.com/events/152282815114740 (9.10.)

Facebook Event www.facebook.com/events/530889747059471 (10.10.)

E-Card Performing Back isdonline.de/wp-content/uploads/2015/09/E-Card-PerformingBack.pdf

Pressemitteilung isdonline.de/pressemitteilung-performing-back-in-hamburg

Pressestimmen:

Der Freitag: Das Ende der Geschichte des weißen Mannes

www.freitag.de/autoren/peter-nowak/das-ende-der-geschichte-des-weissen-mannes

Taz: Wider den Exotismus ww.taz.de/!5028127

.....

Initiative Schwarze Menschen in Deutschland e.V. Regionalgruppe Hamburg

isdhamburg@isdonline.de

<http://isdonline.de>

1. Schwarzes Kulturfestival in Hamburg:

www.facebook.com/kulturfestivalhh

isdonline.de/category/festival